

PRODUKTDATENBLATT

SikaBond®-151 FP

Elastischer Parkettklebstoff zur einfachen Verarbeitung aus 4kg Schlauchbeutel

BESCHREIBUNG

SikaBond®-151 FP ist ein sehr emissionsarmer, 1-komponentiger, lösemittel- und wasserfreier Parkettklebstoff auf Basis Silanmodifizierter Polymere (SMP). Er zeichnet sich durch seine einfache Verarbeitung direkt aus 4 kg Schlauchbeuteln und sehr gute Verarbeitungseigenschaften aus.

ANWENDUNG

SikaBond®-151 FP ist ohne vorherige Grundierung für die Verklebung von Massivholzdielen (10x Dicke > Breite), Lamparkett (≥55 x 220 mm, Dicke ≥ 10 mm), Mosaikparkett, Mehrschichtparkett (2- und 3-schichtig), im Innenbereich geeignet.

Geeignete Untergründe sind z.B.:

- Zementestriche
- Calciumsulfatestriche
- Holzpressspanplatten (P4 – P7)
- OSB Platten (Klasse 3 – 4)
- Magnesitestriche
- Betonuntergründe

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Silanmodifizierte Polymere (SMP)	
Lieferform	4 kg Schlauchbeutel	4 Schlauchbeutel im Karton
Farbe	Braun	
Haltbarkeit	12 Monate ab Herstellungsdatum bei ordnungsgemäßer Lagerung im unbeschädigten, ungeöffneten Gebinde und bei Einhaltung der Lagerbedingungen.	
Lagerbedingungen	Trocken, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung, bei Temperaturen zwischen +5 °C und +25 °C lagern. Hinweise auf der Verpackung beachten.	
Dichte	~1,65 kg/l	(ISO 1183-1)

TECHNISCHE INFORMATION

PRODUKTDATENBLATT
SikaBond®-151 FP
August 2021, Version 01.01
02051202000000064

VORTEILE

- Einfache Handhabung durch Schlauchbeutel
- Ausbringen des Klebstoffs direkt am Boden - geringe Verschmutzungsgefahr
- Weiterverwendung von Restmengen durch Verschluss des Beutels
- Massive Reduktion von Abfallvolumen gegenüber Verwendung von Kübel
- Stabiler Riefenstand
- Gute Kompatibilität mit Lacken
- Begehbar nach 8 Stunden
- Sehr geringe Emissionen

UMWELTINFORMATIONEN

- GEV EMI CODE EC 1^{PLUS} - sehr emissionsarm

Scherfestigkeit	Elastischer Parkettklebstoff	(ISO 17178)
Einsatztemperatur	+5 °C min. / +40 °C max.	

VERARBEITUNGSHINWEISE

Verbrauch	Parkettart	Verbrauch	Zahnspachtel (TKB)
	Lamparkett, Mosaikparkett	~800 - 1000 g/m ²	B3, B6
	Fertigparkett, Lamparkett, Mosaikparkett	~900 - 1200 g/m ²	B6, B11
	Massivdielen, Fertigparkett (Landhausdielen)	~1000 - 1300 g/m ²	B11, B13

SikaBond®-151 FP gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Bei der Verlegung von langen oder breiten Elementen oder bei nicht ausreichender Ebenheit des Untergrundes, kann es notwendig sein, zur Vermeidung von Hohllagen durch z.B. unzureichende Benetzung der Parketrückseite, eine größere Zahnung zu wählen.

Auf Untergründen, die mit Sika® Primer MR Fast, Sika® Primer MB oder Sika® Primer MB Ultra grundiert sind, reduziert sich der Verbrauch von SikaBond®-151 FP.

Standvermögen	SikaBond®-151 FP kann leicht verteilt werden, die Riefen der Spachtelung bleiben dennoch erhalten.
Lufttemperatur	+18 °C min. / +30 °C max.
Relative Luftfeuchtigkeit	Empfohlen: 40 bis 65 % r.F., maximal erlaubt 75 % r.F.
Untergrundtemperatur	Während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Aushärtung von SikaBond®-151 FP muss die Untergrundtemperatur $\geq +15^{\circ}\text{C}$ ohne Fußbodenheizung betragen. Bei Heizstrichen muss die Untergrundtemperatur zwischen $+18^{\circ}\text{C}$ und 22°C liegen.

Untergrundfeuchtigkeit	Zulässige Untergrundfeuchtigkeit ohne Fußbodenheizung:
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <2,0 % CM für Zementestrich ▪ <0,5 % CM für Calciumsulfatestrich ▪ 3 - 12 % CM für Magnesiaestrich (abhängig vom organischen Anteil)
	Zulässige Untergrundfeuchtigkeit mit Fußbodenheizung:
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <1,8 % CM für Zementestrich ▪ <0,3 % CM für Calciumsulfatestrich ▪ 3 - 12 % CM für Magnesiaestrich (abhängig vom organischen Anteil)

Hinweis: Für beschleunigte Estriche, kunstharzmodifizierte Zementestriche sowie Fließestriche auf Zement- oder Calciumsulfatbasis sind die Angaben des Herstellers einzuhalten. Diese Angaben gelten für die Belegereife ohne Feuchtigkeitsbremse, wenn nicht anders angegeben. Für den Feuchtigkeitsgehalt sowie die Qualität der Substrate und Oberflächen beachten Sie bitte die Verlegehinweise der Parketthersteller. Die *Richtlinie zur Bestimmung der Feuchtigkeit von Estrichen nach der Calciumcarbid- Methode (CM-Methode) des SV-Ausschusses der Bundesinnung der Bauhilfsgewerbe und Bundesberufsgruppe der Bodenleger* in der letztgültigen Version ist anzuwenden. Die Bestimmungen der ÖNORM B 2236:2019 und ÖNORM B 5236:2019 sowie der FCIÖ Merkblätter 1, 10, 14, 16 sind einzuhalten. Für die Angaben zur Holzfeuchtigkeit und der Qualität der Oberfläche sind die Datenblätter des Parkettherstellers zu konsultieren. Bei Fußbodenheizungen im Estrich ist der Ausheizvorgang nach ÖNORM B 3732 Pkt. 6.2 einzuhalten oder den Angaben des Estrich- bzw. Zusatzmittelherstellers zu folgen und ein Protokoll anzufertigen. Die Messung der Untergrundfeuchtigkeit bei unbeschleunigten Estrichen hat durch den Bodenleger zu erfol-

gen, Fließstriche und beschleunigte Estriche sind durch den Hersteller freizugeben. Bei weiteren Fragen wenden sie sich an ihren Sika Verkaufsberater.

Die Untergrundfeuchtigkeit kann orientierend auch mittels "Rubber Mat Test" gemäß ASTM D4263 gemessen werden. Eine PE-Folie mit >1x1m wird auf dem Untergrund aufgebracht und muss mindestens 24 Stunden dort verbleiben, bevor die Messung vorgenommen werden darf. Dieser Test ermöglicht die Feststellung von aufsteigender Feuchte ohne Zerstörung des Estrichs. Er ersetzt nicht die vorgeschriebene CM Messung.

Aushärtezeit	Begehbar	~8 h
	Schleifbar	~12 h
	Endfestigkeit	~48–72 h
Die Durchhärtung ist stark von den klimatischen Bedingungen, der Klebstoffmenge, der Holzart und dem Untergrund abhängig. Die angegebenen Durchhärtezeiten beziehen sich auf Normbedingungen (23 °C / 50 % r.F.).		
Hautbildungszeit / Verlegezeit	~40 min (+23 °C / 50 % r.F.)	

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WEITERE DOKUMENTE

- Sika® Klebstoffe für Bodenbeläge - Systemübersicht
- Sicherheitsdatenblatt

WICHTIGE HINWEISE

- Der zur Verfügung gestellte Untergrund ist vom Auftraggeber für die Verlegung von Holzfußböden im verlegereifen Zustand zu übergeben. Die Richtlinie zur Bestimmung der Feuchtigkeit von Estrichen nach der Calciumcarbid-Methode (CM-Methode) des SV-Ausschusses der Bundesinnung der Bauhilfsgewerbe und Bundesberufsgruppe der Bodenleger in der letztgültigen Version ist anzuwenden.
- Die Restfeuchte des Untergrunds ist nicht das einzige Kriterium zur Feststellung der Belegreife. Weitere Kriterien wie z.B. Holzfeuchte, Untergrundfestigkeit, Oberflächenrauheit oder Ebenheit sind zu überprüfen. Falls Zweifel an der Belegreife durch den Bodenleger herrscht, ist dieser verpflichtet den Auftraggeber darauf schriftlich hinzuweisen.
- Die Verlegehinweise der Parketthersteller sind zu beachten.
- Zur optimalen Verarbeitung muss die Temperatur des Klebstoffs $\geq +15$ °C betragen.
- Zur guten Durchhärtung des Klebstoffs ist eine ausreichende Luftfeuchtigkeit notwendig.
- Erdberührte Bauteile oder Räume über Bereichen mit hoher Feuchtigkeit (z.B. Großküchen) sind gegen aufsteigende Feuchtigkeit abzudichten. Technischen Berater kontaktieren.
- Vor der Anwendung auf glasierten Fliesen, eine Probeverklebung durchführen.
- Nicht auf Polyethylen (PE), Polypropylen (PP), Polytetrafluoräthylen (PTFE/Teflon) und anderen weichmacherhaltigen Materialien verwenden.

- Nur die empfohlenen Grundierungen vor der Verklebung von Parkett mit SikaBond®-151 FP verwenden. Andere Grundierungen können die Verklebung negativ beeinflussen.
- Bei der Verlegung von Parkett ohne Nut/Feder darauf achten, dass der Klebstoff beim Einlegen nicht zwischen den Stirnflächen bis an die Oberfläche gepresst wird.
- Kontakt zwischen dem Klebstoff und der Oberflächenbehandlung des Parketts vermeiden. Falls ein Kontakt unvermeidbar ist, in jedem Fall vorab die Verträglichkeit zwischen Klebstoff und Oberflächenbehandlungsmittel prüfen.
- Nicht ausgehärteten Klebstoff nicht mit alkoholhaltigen Produkten in Kontakt bringen. Alkoholhaltige Produkte können zu Aushärtungsstörungen führen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

VERARBEITUNGSANWEISUNG

Es sind die Bestimmungen der ÖNORM B 2236:2019, ÖNORM B 5236:2019 sowie der entsprechenden FCIÖ Merkblätter einzuhalten.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

General

Der Untergrund muss sauber, trocken tragfähig, eben und frei von haftmindernden Schichten wie Öl, Fett, Staub und losen Teilen sein. Zementschlämme, Wache, Lacke, alte Klebstoffschichten und andere haftmindernde Schichten die die Verklebung beeinträchtigen können, müssen vollständig entfernt werden. Nicht unterkellerte Räume müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein. Vor dem Auftrag von SikaBond®-151 den Untergrund mit

PRODUKTDATENBLATT

SikaBond®-151 FP

August 2021, Version 01.01

02051202000000064

einem Industriestaubsauger absaugen.

Beton / Zementestrich

Der Untergrund muss eben sein. Fehlstellen und Vertiefungen mit geeigneten standfesten oder verlaufenden Sika® Spachtelmassen vorbereiten.

Calciumsulfat (Anhydrit) Estriche, auch Fließestriche

Der Untergrund muss eben sein. Fehlstellen und Vertiefungen mit geeigneten standfesten oder verlaufenden Sika® Spachtelmassen vorbereiten.

Gussasphalt

Mit Sika® Primer MB, MB Ultra oder Sika® Primer MR Fast grundieren und absanden, siehe entsprechendes Produktdatenblatt.

Glasierte Fliesen oder alte keramische Beläge

Entfetten und mit Sika® Aktivator-205 reinigen oder die Oberfläche anschleifen und mit einem Industriestaubsauger absaugen.

Trockenestriche aus z.B. Span- oder Gipsplatten

Trockenestriche müssen für die Aufnahme von Parkett geeignet sein und fest mit dem Untergrund verklebt/verschraubt sein. Im Fall einer schwimmenden Verlegung Technischen Verkaufsberater kontaktieren. OSB-, Span- oder Gipskartonplatten ggfls. anschleifen (OSB muss angeschliffen werden) und abschließend absaugen. Gispfaserplatten mit Sikafloor®-03 Primer grundieren.

Andere Untergründe

Bei anderen Untergründen steht unser Produkt Service für detaillierte Aufbauempfehlungen zur Verfügung.

Grundierung

SikaBond®-151 FP kann ohne Voranstrich auf verlegereife Zement-Estriche, Calciumsulfat-Estriche, Spanplatten und Beton eingesetzt werden. Für abgesandten Gussasphalt, zementöse Böden oder Estriche mit erhöhtem Feuchtigkeitsgehalt und bei alten Klebstoffresten oder schwachen Untergründen Sika® Primer MB respektive Sika® Primer MR Fast verwenden. Für Detailinformationen konsultieren Sie bitte das entsprechende Produktdatenblatt oder Technischen Verkaufsberater kontaktieren.

Vor der Verlegung von Parkettböden in nicht abgedichteten Räumen wie Kellern Sikafloor® EpoCem und Sika® Primer MB zur Abdichtung und Feuchtigkeitsregulierung aufbringen.

VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE

Altuntergründe

Untergründe müssen zum Zeitpunkt der Parkettverlegung belegereif sein. Die Belegreife ist durch den Parkettleger unter Berücksichtigung des zu verlegenden Parketts zu prüfen. Der Einfluss der Umgebungsbedingungen auf den Untergrund und das Parkett ist dabei zu beachten. Die Grenzwerte für die Untergrundfeuch-

te, Holzfeuchte und Luftfeuchtigkeit sind bei der Verlegung einzuhalten.

Neu eingebrachte Estriche

Untergründe müssen zum Zeitpunkt der Parkettverlegung belegereif sein. Die Belegreife ist durch den Parkettleger unter Berücksichtigung des zu verlegenden Parketts zu prüfen. Der Einfluss der Umgebungsbedingungen auf den Untergrund und das Parkett ist dabei zu beachten. Der Auftraggeber hat den Wert der max. Restfeuchte des Untergrundes zu benennen. Die Grenzwerte für die Untergrundfeuchte, Holzfeuchte und Luftfeuchtigkeit sind bei der Verlegung einzuhalten.

Akklimatisierung des Parketts

Das Parkett ist im Bereich der Verlegung gemäß den Angaben des Parkettherstellers zu akklimatisieren.

Klebstoffauftrag

Beutel mit SikaBond®-151 FP auf den Boden legen, mit Kneifzange aufzwickeln und mit Hilfe des Holzgriffs der Zahnpachtel oder mit der Hand direkt aus dem Beutel auf den Boden ausdrücken. Mit der passenden Zahnpachtel gleichmäßig auf den ordnungsgemäß vorbereiteten Untergrund auftragen. Gegebenenfalls Beutel nach Beendigung der Arbeit zusammenrollen und mit geeigneter Klammer verschließen.

Parkettverlegung

Das Parkett mit leichter Schiebebewegung in das Klebstoffbett einlegen, sodass eine vollflächige Benetzung der Parkettrückseite gegeben ist. Parkettelemente mittels Hammer und Schlagklotz zusammenfügen. Zu aufgehenden Bauteilen einen Abstand von 10 - 15 mm einhalten. Die Angaben der Parketthersteller sind zu beachten.

Reinigung der Oberfläche

Frische Klebstoffflecken auf der Parkettoberfläche umgehend mit einem sauberen Tuch abwischen. Falls notwendig Sika® Cleaning Wipes-100 oder Sika® Remover-208 zur Hilfe nehmen. Vor Gebrauch immer die Verträglichkeit mit der Parkettoberfläche testen. Die Reinigungshinweise der Parketthersteller sind zu beachten.

Schleifen und Oberflächenbehandlung

Das Parkett frühestens nach 8 Stunden begehen und nicht vor 12 Stunden nach der Verlegung schleifen und polieren. Die Aushärtezeiten des Klebstoffs sind zu beachten.

WERKZEUGREINIGUNG

Alle Werkzeuge und das Verarbeitungszubehör sind

PRODUKTDATENBLATT

SikaBond®-151 FP

August 2021, Version 01.01

02051202000000064

unverzüglich mit Sika® Remover-208 und/oder Sika® Cleaning Wipes-100 zu reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Für die Reinigung der Haut Sika® Cleaning Wipes-100 oder andere Industriehandreiniger verwenden. Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

SikaBond®-151 FP

August 2021, Version 01.01
02051202000000064

SikaBond-151FP-de-AT-(08-2021)-1-1.pdf